



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
Diesel Partikel Filter Reiniger

Seite 1 von 9  
Datum der Erstellung: 05/07/2022  
Überarbeitung Nr. 2  
Verordnung (EU) 2020/878

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1 Produktidentifikator**

Produktname: Diesel Partikel Filter Reiniger (PMDPF-AT)  
UFI-Nummer: 91HJ-G0GG-8007-RTCV

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Produktverwendung: Kraftstoffzusatz für den privaten und professionellen Einsatz

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Informationen zum Verteiler/Importeur:  
Steel Seal Germany GmbH  
Dorfstrasse 20, 90617 Puschendorf/Fürth  
Tel: 09101-9018160  
E-mail: office@steelseal.de

Informationen zum Hersteller:  
Steel Seal Ltd t/a Automotive Brands  
Weston Road, Bretforton, Evesham, WR11 7QA  
Tel: +44 (0)1789 330 668  
Email: info@automotivebrands.co.uk

**1.4 Notrufnummer:** Giftnotruf München:: +49-89-19240

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gemäß der Verordnung (EU) 1272/2008: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP):

Physikalische und chemische Gefahr	Nicht klassifiziert
Menschliche Gesundheit	Asp.Tox. 1; H304;
Umwelt	Nicht klassifiziert

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: 1272/2008/EG:**

**Signalwort:** Gefahr

**Enthält:** Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte, Kerosin — nicht spezifiziert;  
Kohlenwasserstoffe C11-C13 Isoalkane, <2% Aromaten

**Gefahrenpiktogramm(e):**



**Gefahrenhinweise:** H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Sicherheitshinweise:** P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ergänzende Informationen RCH002b  
zu Gefahren (EU)

Nur für professionelle Benutzer.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Das Produkt erfüllt die PBT- oder vPvB-Kriterien nicht.  
Endokrinschädliche Eigenschaft: Basierend auf den verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Substanz mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.2 Gemische****Gefährliche Bestandteile**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr./ EG-Nr./ Indexnr./ Reg.-Nr.	Klassifizierung (1272/2008/EG)	SCL/M- Faktor/ATE	Gehalt
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte, Kerosin — nicht spezifiziert	64742-47-8 265-149-8 649-422-00-2 01- 2119484819-18	Asp.Tox. 1 ; H304	-	60-100%
Kohlenwasserstoffe C11-C13 Isoalkane, <2% Aromaten	90622-58-5 920-901-0  2119456810-40	Asp. Tox. 1 - H304	-	1-5%
Organometallische Eisenverbindung		STOT RE 2 - H373 Aquatic Chronic 4 - H413	-	1-5%

Vollständiger Text der H-Sätze – siehe Abschnitt 16.

(1272/2008/EG: Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP)).

**4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Betroffene Person von der Expositionsquelle entfernen. Frische Luft, Erste Hilfe, Wärme und Ruhe bereitstellen. Bewusstlose Opfer nichts zu trinken geben.

**Hautkontakt:** Sofort alle kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

**Augenkontakt:** Entfernen Sie sofort alle Kontaktlinsen und öffnen Sie die Augen weit. Sofort mit reichlich Wasser spülen. Mindestens 10 Minuten lang weiter spülen. Suchen Sie ärztliche Hilfe, wenn Unwohlsein anhält.

**Verschlucken:** Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Suchen Sie ärztliche Hilfe, wenn Unwohlsein anhält. NIE EINEN BEWUSSTLOSEN PERSON ERBRECHEN ODER FLÜSSIGKEITEN TRINKEN LASSEN! Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn Erbrechen auftritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit der Mageninhalt nicht in die Lunge gelangt. Bieten Sie sofort ein paar Gläser Wasser oder Milch an, sofern das Opfer vollständig bei Bewusstsein ist. Betroffene Person warm halten und ruhen lassen.

**Einatmen:** Entfernen Sie die betroffene Person von der Kontaminationsquelle. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm halten und in einer für das Atmen angenehmen Position ruhen lassen. Suchen Sie ärztliche Hilfe, wenn Unwohlsein anhält. Nase, Mund und Rachen mit Wasser ausspülen. Wenn die Atmung aussetzt, künstliche Beatmung durchführen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Allgemeine Informationen: Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert je nach Konzentration und Dauer der Exposition. Hautprobleme und Allergien. Allgemeine Atembeschwerden, trockener Husten.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln. Bei Erbrechen sollte der Kopf niedrig gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt.

**5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Verwenden Sie alkoholbeständigen Schaum, Kohlenstoffdioxid oder Trockenpulver zum Löschen. Wasserspray, Nebel oder Dunst. Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw.

Ungeeignete Löschmittel: Verwenden Sie keinen Wasserstrahl als Feuerlöscher, da sich das Feuer dadurch ausbreiten kann.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Spezifische Gefahren: Kann bei hohen Temperaturen entzünden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Bei Feuer können toxische Gase (CO, CO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>) entstehen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Schutzmaßnahmen während des Feuerwehreinsatzes: Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Vermeiden Sie das Einatmen von Brandgasen oder Dämpfen. Verwenden Sie NUR einen Wasserstrahl, um die Behälter zu kühlen! Kein Wasser auf ausgelaufenes Material geben. Das Abwasser kontrollieren, indem es zurückgehalten und von Abwasserkanälen und Wasserläufen ferngehalten wird.

**Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:**

Tragen Sie ein selbstansaugendes Druckluftatmungsgerät (SCBA) und entsprechende Schutzkleidung. Unnötiges und ungeschütztes Personal von der Ausbreitung fernhalten. Chemikalien-Schutzanzug tragen.

**6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Tragen Sie die in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschriebene Schutzausrüstung. Alle Zündquellen ausschalten. Halten Sie unnötige und ungeschützte Personen von dem verschütteten Stoff fern. Seien Sie vorsichtig, da Böden und andere Oberflächen rutschig werden können. Gas, Dämpfe, Aerosole oder Sprays nicht einatmen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

German translation: Verschüttungen oder unkontrollierte Einleitungen in Gewässer müssen sofort an die Umweltbehörde oder andere zuständige Regulierungsbehörde gemeldet werden. Vermeiden Sie das Auslaufen oder das Abfließen in Abflüsse, Kanalisationen oder Gewässer. Vermeiden Sie das Ausbreiten von Staub oder kontaminierten Materialien.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Absorbieren Sie die Verschüttung mit nicht brennbaren, absorbierenden Materialien. Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Hitze und Rauchen vermeiden. Lüften. Kein Rauchen, Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe der Verschüttung. Von brennbaren und entzündbaren Materialien fernhalten. Das Ersthelfer-Personal sollte bei jeder Rettungsaktion geeignete Schutzausrüstung tragen. Absorbieren Sie es mit Vermiculite, trockenem Sand oder Erde und geben Sie es in Behälter. Nach der Arbeit mit einer Verschüttung gründlich waschen. Kontrollieren Sie das ablaufende Wasser, indem Sie es einschränken und davon abhalten, in Abwasserkanäle und Gewässer zu gelangen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung, zur persönlichen Schutzausrüstung und zur Entsorgung siehe Abschnitte 7, 8 und 13.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Verwendungsvorsichtsmaßnahmen: Lesen und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers. Fernhalten von Hitze, Funken und offener Flamme. S24a Vermeiden Sie langanhaltenden oder wiederholten Hautkontakt. Statische Elektrizität und das Entstehen von Funken müssen verhindert werden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken oder Rauchen Sie nicht während der Verwendung des Produkts. Waschen Sie Ihre Hände und alle anderen kontaminierten Körperstellen gründlich mit Seife und Wasser, bevor Sie den Arbeitsplatz verlassen. Vermeiden Sie das Verschütten sowie den Haut- und Augenkontakt. Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille/Gesichtsschild, Atemschutzmaske, Stiefel, Kleidung oder Schürze, je nach Bedarf.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagern Sie in einem fest verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Von oxidierenden Materialien, Hitze und Flammen fernhalten. Alkalien. Säuren.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Die identifizierten Verwendungszwecke für dieses Produkt sind in Abschnitt 1.2 detailliert beschrieben.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Bemerkungen zu den Bestandteilen:

Keine Expositionsgrenzen für Bestandteil(e) angegeben

Chemische Bezeichnung	Land	TWA: 8 Stunden	STEL: 15 Minuten	Referenz
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte, Kerosin — nicht spezifiziert (CAS: 64742-47-8)	Deutschland	50ppm (1)(2) / 350 mg/m <sup>3</sup> (1)(2)	100ppm (1)(2) / 700 mg/m <sup>3</sup> (1)(2)	(1) Hautkontakt (2) Dampf
Kohlenwasserstoffe C11-C13 Isoalkane, <2% Aromaten (CAS : 90622-58-5)	Deutschland	SUP: 177 ppm / 1200 mg/m <sup>3</sup>		SUP: Empfehlung des Lieferanten

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönlicher Schutz**

**Augen-/Gesichtsschutz:** Bei einer Risikobewertung, die auf Augenkontakt hinweist, sollte eine Schutzbrille gemäß einer zugelassenen Norm getragen werden. Folgender Schutz sollte verwendet werden: Chemische Spritzschutzbrille.

**Hautschutz:** Keine weiteren Informationen verfügbar.

**Handschutz:** Bei einer Risikobewertung, die auf Hautkontakt hinweist, sollten chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe gemäß einer zugelassenen Norm getragen werden. Um die Hände vor Chemikalien zu schützen, sollten die Handschuhe der Europäischen Norm EN374 entsprechen. Der geeignetste Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuhlieferanten/Hersteller ausgewählt werden, der Informationen zur Durchbruchzeit des Handschuhmaterials bereitstellen kann. Handschuhe aus Nitrilkautschuk, PVA oder Viton werden empfohlen.

**Atemschutz:** Wenn die Belüftung unzureichend ist, muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Holen Sie sich Ratschläge vom Vorgesetzten über die Atemschutzstandards des Unternehmens. Gasfilter, Typ E. Gasfilter, Typ K. Gasfilter, Typ B. Gasfilter, Typ AX.

**Sonstiger Schutz:** Stellen Sie eine Augenwaschstation und eine Sicherheitsdusche bereit. Tragen Sie geeignete Kleidung, um jeglichen Kontakt mit Flüssigkeiten und wiederholtem oder langanhaltendem Dampfkontakt zu verhindern.

**Hygienemaßnahmen:** Verwenden Sie technische Kontrollen, um die Luftverschmutzung auf den zulässigen Expositionsgrenzwert zu reduzieren. Stellen Sie eine Augenwaschstation bereit. Waschen Sie sich am Ende jeder Arbeitsschicht und vor dem Essen, Rauchen und Benutzen der Toilette die Hände. Rauchen Sie nicht im Arbeitsbereich. Entfernen Sie sofort jegliche kontaminierte Kleidung. Waschen Sie die Haut sofort mit Seife und Wasser, wenn sie kontaminiert wird. Verwenden Sie geeignete Hautcreme, um ein Austrocknen der Haut zu verhindern. Verzehren Sie während des Gebrauchs keine Nahrungsmittel, Getränke oder Rauchen Sie nicht.

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Stellen Sie ausreichende allgemeine und lokale Absaugung bereit. Beachten Sie alle beruflichen Expositionsgrenzwerte für das Produkt oder die Inhaltsstoffe. Tragen Sie bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Essen, trinken oder rauchen Sie nicht, während Sie dieses Produkt verwenden. Waschen Sie sich am Ende jeder Arbeitsschicht und vor dem Essen, Rauchen und Benutzen der Toilette die Hände.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	Hellbraun
<b>Geruch</b>	Charakteristisch, petroleumhaltig
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	200 - 250°C @ 760 mm Hg.
<b>Entzündbarkeit</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Flammpunkt</b>	>64°C PMCC (Pensky-Martens closed cup).
<b>Zündtemperatur</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar
<b>pH (konz. Lösung)</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Kinematische Viskosität</b>	<7 mm <sup>2</sup> /s @ 40°C
<b>Löslichkeit</b>	Unlöslich (Wasser).
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>	Gilt nicht für Gemische
<b>Dampfdruck</b>	<1000 hPa @ 50°C
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	0.81 @ 15°C
<b>Partikeleigenschaften</b>	Nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Ethanolgehalt %	0
-----------------	---

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

<b>10.1 Reaktivität</b>	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei sachgemäßer Verwendung.
<b>10.2 Chemische Stabilität</b>	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei sachgemäßer Verwendung.
<b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Zersetzt sich nicht bei sachgemäßer Verwendung und Lagerung. Führt nicht zu Polymerisationsreaktionen.
<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	Vermeiden Sie Hitze. Vermeiden Sie den Kontakt mit folgenden Materialien: Starke Oxidationsmittel. Vermeiden Sie Hitze, Flammen und andere Zündquellen.
<b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>	Fernhalten von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen. Exotherme Reaktion mit Oxidationsmitteln. Starke Laugen..
<b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Zersetzt sich nicht bei sachgemäßer Verwendung und Lagerung. Bei Feuer können giftige Gase (CO, CO <sub>2</sub> , NO <sub>x</sub> ) entstehen.

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Dieses Gemisch wird gemäß 1999/45/EG als gefährlich eingestuft. Dieses Gemisch ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als gefährlich eingestuft. Die Einstufung erfolgte nach der Berechnungsmethode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG).

<b>Akute Toxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. Wiederholte Exposition kann zu Hauttrockenheit oder Rissbildung führen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann Reizungen, Rötungen und Dermatitis verursachen.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:</b>	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt, obwohl das Produkt eine entfettende Wirkung auf die Haut hat. Wirkt als Entfettungsmittel auf die Haut. Kann zu Rissbildung der Haut und Ekzemen führen. Längerer oder wiederholter Kontakt kann schwere Reizungen verursachen.
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung:</b>	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. Kann schwere Augenreizungen verursachen.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut:</b>	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. Kein Hautsensibilisator. Dampf kann das Atemsystem/Lungen reizen. Langfristige Einatmung hoher Konzentrationen kann das Atemsystem schädigen
<b>Toxizität bei wiederholter Applikation:</b>	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt..
<b>Karzinogenität:</b>	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt..
<b>Mutagenität:</b>	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. Bakterien-Rückmutationstest (z. B. Ames-Test): Negativ.
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:</b>	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:</b>	Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Asp. Tox. 1 - H304 Gefahr der Aspiration bei Verschlucken. Schädlich: kann bei Verschlucken zu Lungenschäden führen.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren** Die Einnahme kann schwere Reizungen im Mund, der Speiseröhre und im Magen-Darm-Trakt verursachen. Wenn erbrochenes Material mit Lösungsmitteln in die Lunge gelangt, kann dies zu einer Lungenentzündung führen. Die folgenden bereits bestehenden oder früheren medizinischen Zustände des Arbeitnehmers können nach Exposition gegenüber diesem Produkt ein erhöhtes Risiko für unerwünschte gesundheitliche Auswirkungen darstellen: Hauterkrankungen und Allergien.

**Endokrinschädliche Eigenschaften** Es wurden keine Inhaltsstoffe identifiziert, die endokrine Störungen verursachen.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### Ecotoxicity:

Dieses Produkt wurde nicht getestet, enthält jedoch Inhaltsstoffe, die für aquatische Organismen giftig oder sehr giftig sind und langfristige negative Auswirkungen auf die aquatische Umwelt verursachen können. Während des normalen Gebrauchs und aufgrund der flüchtigen Bestandteile und der Verpackungsform als Druckbehälter ist ein Eintritt in die aquatische Umwelt unwahrscheinlich. Entleeren Sie es jedoch nicht in Abflüsse oder Gewässer. Stellen Sie sicher, dass der Behälter vor der Entsorgung vollständig entleert ist, um ein Eindringen des Inhalts in Gewässer zu verhindern.

**12.1 Toxizität** Keine Informationen verfügbar

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden** Keine Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Keine Informationen verfügbar.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren Informationen verfügbar.

**Ozonabbaupotenzial** Nicht anwendbar.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall wird als gefährlicher Abfall eingestuft. Entsorgen Sie den Abfall gemäß den Anforderungen der örtlichen Abfallentsorgungsbehörde auf einer zugelassenen Abfallentsorgungsanlage. Leere Behälter können noch brennbare Dämpfe und Produktreste enthalten. Halten Sie sie von Funken, Hitze und Zündquellen fern. Etiketten sollten nicht entfernt werden.

Abfallklasse  
WGK 2.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemeine Informationen: Das Produkt fällt nicht unter die internationale Verordnung über den Transport gefährlicher Güter (IMDG, IATA, ADR/RID).

**14.1 UN-Nummer** ADR/RID/ADN; IMDG; ICAO Nicht anwendbar

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** Nicht anwendbar

<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	ADR/RID/ADN-Klasse	Nicht anwendbar
	ADR/RID/ADN-Klasse	Nicht anwendbar
	ADR-Kennzeichnung Nr.	Nicht anwendbar
	IMDG-Klasse	Nicht anwendbar
	ICAO-Klasse/Division	Nicht anwendbar
	ICAO-Sekundärgefahr	Nicht anwendbar
	Transportkennzeichnungen	Nicht anwendbar
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	ADR/RID/ADN; IMDG; ICAO	Nicht anwendbar
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Meeresschadstoff	Nicht anwendbar

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** EMS Nicht anwendbar

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** Nicht anwendbar

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (WGK)  
Klasse: 2 (wassergefährdend) Klassifizierung nach VwVwS.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in diesem Gemisch wurden nicht durchgeführt.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Änderungen seit der letzten Überarbeitung: 3. Gefährliche Bestandteile

### Vollständiger Text der H-Sätze siehe Abschnitte 2 und 3

- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H413 Kann für Wasserorganismen langfristig schädlich sein.



## Abkürzungen und Akronyme

ATE: Schätzwert akuter Toxizität

CAS: Chemical Abstract Service (Abteilung der American Chemical Society)

STOT: Zielorgantoxizität

SE: Einmalige Exposition

DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau – Grenzwert, der bei der menschlichen Exposition nicht überschritten werden sollte.

PNEC: Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt

TWA: Zeitgewichteter Durchschnitt

SCL: Spezifische Konzentrationsgrenze

STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition

PBT: Persistent, bioakkumulierbar, toxisch

vPvB: sehr persistent und stark bioakkumulierbar

**Haftungsausschluss:** Die hierin enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf die angegebenen Stoffe und sind möglicherweise für solche Stoffe in Kombination mit anderen Materialien bzw. in einem bestimmten Verfahren nicht gültig. Diese Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens zum angegebenen Datum korrekt und zuverlässig. Es wird jedoch keine Garantie, Gewährleistung oder Zusage für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, sich von der Eignung solcher Informationen für seinen eigenen besonderen Gebrauch zu überzeugen.

[letzte Seite]